

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Karsten Bauer, Horst Bayer, Daniela Gustke, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Fahrradschuppen auf Grundstück Fl. Nr. 339/25 Gem. Mistelbach (Warmuthsreut 35)

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des gemeindlichen Bebauungsplanes „Warmuthsreut-Kirchröthe II“. Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Warmuthsreut-Kirchröthe II“ wegen Baugrenzenüberschreitung in nordöstlicher Richtung wurde ebenso befürwortet.

Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung

Der Gemeinderat hatte die Jahresrechnung 2021 am 12. Mai 2022 örtlich geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Jahresrechnung wurde daraufhin einstimmig festgestellt. Die Entlastung wurde ebenso erteilt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025

Die Planung zeigt auf, dass die Gemeinde weiterhin an einer soliden Haushaltsführung festhalten, aber auch zukunftsweisende Investitionen tätigen wird, kommentierte Bgm. Mann den Haushaltsentwurf.

Gemeinderat Bär zeigt sich ebenso grundsätzlich zufrieden. Dass für den Radweg keine Ansätze mehr enthalten sind, gefiel ihm jedoch nicht. Auch die Umsetzung des beschlossenen Pavillons am Freizeitgelände sowie den weiteren Breitbandausbau hinterfragt er.

Der Gemeinderat beschloss dann einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2021 – 2025.

Sachstand LED-Umstellung

Bgm. Mann teilte mit, dass der nächste Umrüstungsblock die 26 Leuchten entlang der Ortsdurchfahrt und die 18 im Bereich Dorfplatz / „Am Berg“ umfasst. Zum Einsatz kommen sollen die Typen IZYLUM 2 und ZYLINDO der Fa. Schreder. Wenn dieses Projekt umgesetzt ist, so Bgm. Mann weiter, werden 25 % der Leuchten ausgetauscht sein. Man muss sich dann über das weitere Vorgehen Gedanken machen, v.a., ob man wieder nur ein kleineres Gebiet oder gleich die ganze Ortschaft in Angriff nehmen will.

Gemeinderat Schütze bat die Nebenstraßen nicht zu vergessen und regt an, sich auch mit intelligenten Straßenleuchten zu beschäftigen.

Gemeinderat Wich gab zu bedenken, dass die langfristige Erhältlichkeit der Lampen / des Modells nicht garantiert ist. Wegen der Einheitlichkeit sollte man daher „groß denken“.

Der Gemeinderat beschließt dann einstimmig die Umstellung der Ortsbeleuchtung im Bereich Ortsdurchfahrt, Dorfplatz und „Am Berg“.

Gebäude- und Grundstücksunterhalt; Sanierung Eingangsbereich Kanzleigebäude

Der Gemeinderat beschloss den Eingangsbereichs des Verwaltungsgebäudes umzugestalten. Insbesondere soll der Zugang zu Zimmer 1 barrierefrei gestaltet werden. Weiterhin sollen die Zimmertüren im Erdgeschoss ausgetauscht und mit Oberlichtern versehen werden. Es ist mit Kosten von ca. 40.000,00 € zu rechnen.

Bekanntgaben und Sonstiges

Spielplatz Timesstraße

Bgm. Mann gab bekannt, dass nur noch die Anordnung der Spielgeräte unter Berücksichtigung der Fallbereiche erfolgen muss.

Sachstand Friedhof

Gemeinderat Licha teilte mit, dass der Baubeginn nach den Osterfeiertagen erfolgt ist. Bislang war die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma tadellos.

Gemeinderat Schütze erkundigte sich, warum man so einen unansehnlichen Standardzaun gewählt hat. Er wurde diesbezüglich aus der Bevölkerung angesprochen.

Gemeinderat Höhn entgegnete, dass der verzinkte Zaun ins Bild passt.

Gemeinderat Licha ergänzte, dass der Zaun eine Verbesserung darstellt und es wurde auch so – von allen Gemeinderäten – beschlossen.

Gemeinderat Bär schlug vor, eine Satzung bis zur Fertigstellung auf den Weg zu bringen. Man müsse sich frühzeitig Gedanken um Gestaltungsvorgaben machen.

Bgm. Mann sichert zu, dies zeitnah umzusetzen.

Zweite Ausschreibung Photovoltaikanlagen

Bgm. Mann gab bekannt, dass auf die zweite Ausschreibung hin keine Rückmeldungen erfolgten. Nach Rücksprache mit dem Ingenieur macht es momentan keinen Sinn erneut auszuschreiben. Das Projekt ruht momentan. Gemeinderat Bär schlug vor, auf einzelne Anbieter zuzugehen und nur für jeweils ein Dach Angebote anzufragen. Bgm. Mann stellte klar, dass bei diesen Kosten ein Angebot keinesfalls ausreichend ist.

Gemeinderat Höhn erkundigt sich, ob man wisse, warum keine Angebote abgegeben wurden. Eine Preisbindung, wie in den Leistungsverzeichnissen gefordert, ist derzeit nicht möglich und die Auslastung sei zu hoch, so die gleichlautenden Aussagen der angefragten Firmen.

Ferienfahrt

Gemeinderat Bär erkundigte sich, ob wieder eine Ferienfahrt geplant werden soll. Dies wurde einmütig begrüßt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Kindergarten – Sanierung Gruppenraum

Den Auftrag für den Ersatz der Holz- durch eine Akustikdecke, Reinigung des Sichtmauerwerks und das Streichen der Türstöcke erhielt die Fa. Näther & Hübner. Die Erneuerung des Bodenbelags wird die Fa. Popp Parkett + Bodenbeläge, ausführen.

Beschaffungen Bauhof

Für den Bauhof wird ein Radlader VOLVO L30G (mit Ladeschaufel) beschafft. Der Lieferauftrag ging an die Fa. Robert Aebi, Nürnberg. Weiterhin wurde ein Ersatz für den 30 Jahre alten Anhänger beschlossen. Es wird ein Dreiseitenkippanhänger HTK 1800.27 der Fa. Humbaur beschafft. Die Lieferung erfolgt durch den günstigsten Anbieter, die Fa. Seidl Anhängerzentrale Hochdorf e.K.